

Abstract

"Die Geschichte der Gartenkunst ist die Geschichte des sich stetig wandelnden Verhältnisses des Menschen zur Natur. Im Garten spiegeln sich die Sehnsucht des Menschen nach dem Paradies wie seine Furcht vor der realen Natur und sein Wunsch, diese zu beherrschen. Der Garten ist somit nicht so sehr eine Welt im Kleinen, sondern eher Ausdruck des menschlichen Weltbildes, eines Bildes, in dem jeweils abhängig vom Selbstbewusstsein des Menschen definiert ist, was unter Natur zu verstehen sei."

Inhalt

*Paradiesgärten - Gartenparadiese

Gärten, Kunstwerke für die Sinne

Das Archiv für Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanung

Vom Landschaftsgarten zur Gartenlandschaft - Schweizerische Gartengestaltung auf dem Weg in die Gegenwart

Der spätklassizistische Landschaftsgarten - ein begehbare Landschaftsgemälde

Der Alpengarten - ein schweizerischer Beitrag zum Landschaftsgarten

Die Zeit des Architekturgartens - zwischen Versailles-Gefühl und Neuem Bauen

Der Wohngartenstil - Natur und Architektur im Einklang

Gärten und Gartenlandschaften der Nachkriegszeit - zwischen Utopie und Kommerz

Ernst Cramer - Gartenarchitektur als Land Art

Die Naturgarten-Bewegung - Verwilderung als Prinzip

Ausgewählte Beispiele